

<b>ANTRAG</b>  CDU-Gemeinderatsfraktion  vom: 31.08.2006 eingegangen: 04.09.2006	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:  Verantwortlich:	<b>28. Plenarsitzung des Gemeinderats</b>  <b>24.10.2006</b> <b>832</b> <b>8</b> <b>öffentlich</b> <b>Dez. 5</b>
<b>Verkehrsmuseum</b>		

**Stellungnahme des Bürgermeisteramtes - Kurzfassung -**

Die im Antrag angesprochene Thematik bezüglich des Verkehrsmuseums sollte in einem größeren Zusammenhang gesehen werden. Die gesamte Museumslandschaft in Karlsruhe bedarf einer Neukonzeption.

Finanzielle Auswirkungen                    nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>			
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ergänzende Erläuterungen:			
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Karlsruhe kann eine reichhaltige Museumslandschaft aufweisen, die nicht nur durch die großen „Flaggschiffe“ geprägt ist, sondern auch durch eine Vielzahl kleinerer, thematisch spezialisierter Museen. Darum sollte nicht nur die räumliche Ausrichtung des Verkehrsmuseums, sondern die gesamte Museumslandschaft neu konzipiert werden. Diese Neuordnung findet sich auch im Rahmen des Masterplans in dessen Entwurfsplanung wieder.

Da das Gesamtprojekt einer sorgfältigen Vorbereitung bedarf, hat die Stadtverwaltung einen Auftrag zur Erarbeitung eines inhaltlichen Konzeptes für die Karlsruher Museumslandschaft (unter Außerachtlassung der staatlichen Museen und der Kunstmuseen) in Auftrag gegeben. Im Rahmen dieses Auftrags wird auch das im vorliegenden Antrag angesprochenen Thema „Verkehrsmuseum“ bearbeitet werden.

Dem Kulturausschuss werden die erarbeiteten Ergebnisse vorgestellt werden.